

Niederschrift

über die 13. Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Freitag, 10. Oktober 1997

Niederschrift

Vorbemerkungen

Sitzungsbeginn: 14.30 Uhr
Ende der Sitzung: 17.00 Uhr
Ort der Sitzung: Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30,
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen teil:

die Mitglieder des Kreistages:

1. Adams, Gerhard, Sinzig, (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
- abwesend bei TOP 4 und TOP 13-
4. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
5. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
6. Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
7. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
- kam während TOP 10 -
8. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
- kam während TOP 8 a/b -
9. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
10. Gehrman, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
11. Gemein, Franz-Josef, Remagen-Kripp (CDU)
- kam während TOP 3 -
12. Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- kam während TOP 8 a/b -
13. Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
14. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
15. Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
16. Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
17. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
18. Klein, Petra, Weibern (SPD)
19. Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
- kam während TOP 3 -
20. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
21. Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
22. Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
23. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
24. Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
25. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
26. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
27. Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
28. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
29. Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
- ging im Verlauf von TOP 5 -
30. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
31. Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
32. Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
33. Sebastian, Wilhelm-Josef, MdB, Dernau (CDU)
34. Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
-kam während TOP 6 -
35. Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -

36. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich, (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
37. Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
38. Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)¹
39. Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
- kam während TOP 8a/b -
40. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

die Kreisbeigeordneten:

1. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
- kam während TOP 4 -
2. Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2- Kreisbeigeordneter-

die Dezenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Regierungsrätin Fischer
- Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
- Obermedizinalrat Dr. Köhler

der Schriftführer:

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung:

- Oberamtsrat Müller
- Oberamtsrat Reichling, Werkleiter AWB
- Kreisamtmann Seul
- Oberbaurat Pfennig
- Kreisplaner Weber
- Kreisoberinspektorin Hengsberg

als Gast zu TOP 3:

- Herr Meyer, Geschäftsführer der Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V.

es fehlten entschuldigt:

die Mitglieder des Kreistages:

- Frick, Rudi, Bad Neuenahr-Ahrweiler, (SPD)
- Nowak, Ulrich, Kempenich (CDU)

von der Verwaltung:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

¹ Korrigiert nach Kreistagssitzung vom 12.12.1997

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 11.07.97
3	Geschäftsbericht des Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. für das Jahr 1996
4	Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
5	Feststellung des Jahresabschlusses 1996 für den Abfallwirtschaftsbetrieb
6	Information über die bisherigen Tätigkeiten und Ergebnisse des Sozialhilfe-Außendienstmitarbeiters (sog. 100-Tage-Bericht) (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.09.97)
7	Zwischenbericht zur Einrichtung der Kleider- und Möbelkammer sowie der bisher erzielten finanziellen Einsparungen im Bereich einmaliger Beihilfen für Möbel und Bekleidung
8	Bericht über die Haushaltssituation 1997 und Ausblick auf das neue Haushaltsjahr 1998 a) Haushalt des Landkreises b) Wirtschaftsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb
9	Neuordnung der Mehrfachstimmrechte für Namensaktien der RWE AG
10	Aufstellung eines Kreisentwicklungsprogramms AW 2000 (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.97)
11	Einrichtung eines Servicezentrums in der Kreisverwaltung (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion)
12	Zuständigkeit des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion)
13	Bau eines Radweges zwischen Rech und Altenahr; Zustimmung zum Abschluß einer Vereinbarung mit den Ortsgemeinden Rech, Mayschoß und Altenahr zur Haftungsübernahme
14	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
15	Einwohnerfragestunde

1	Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Er informierte die Mitglieder des Kreistages über die Neugestaltung der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zum 1. Oktober. Die tägliche Vorverlegung der allgemeinen Öffnungszeit von bisher 8.00 Uhr auf jetzt 7.30 Uhr und die durchgehende Öffnung am Donnerstag als „Tag des Bürgers“ stellten erste konkrete Schritte zur Verwirklichung der im Leitbild der Kreisverwaltung festgeschriebenen Zielvorstellung eines flexiblen und bürgerfreundlichen Dienstleistungsbetriebes dar.

Als für die Region bedeutende Neuigkeit wies der Vorsitzende auf die Ansiedlung des UN-Wüstensekretariats in Bonn hin, für die auf der ersten Vertragsstaatenkonferenz in Rom geworben worden sei.

Desweiteren berichtete er von den Bemühungen um den Verbleib der Formel 1 am Nürburgring und betonte die existenzielle Bedeutung des Nürburgrings für die Eifelregion.

Zum Neubau des Peter-Joerres-Gymnasiums teilte er den Kreistagsmitgliedern mit, daß angesichts des Konkurses der mit der Ausführung der Holz-Glas-Fassade beauftragten Firma Off GmbH eine Bauverzögerung zu erwarten sei, die Zusatzkosten mit sich bringen werde, die auch von der vorliegenden Vertragserfüllungsbürgschaft nicht aufgefangen werden könnten.

Die beim Ausbau der Ortsdurchfahrt in Oedingen durch den Konkurs der Firma Porz entstandenen Mehrkosten hingegen könnten durch die Bürgschaft und noch vorliegende noch nicht bezahlte Rechnungen aufgefangen werden. Zwischenzeitlich werde der Ausbau der Ortsdurchfahrt von der beauftragten Ersatzfirma fortgeführt.

Als positive Nachricht im Hinblick auf Bauvorhaben kündigte der Vorsitzende die anstehende Grundsteinlegung für die Fachhochschule Remagen am Montag, den 13. Oktober, an und lud die Kreistagsmitglieder ein, hieran teilzunehmen.

Zum Abschluß seiner Vorbemerkungen erinnerte der Vorsitzende an die Geburtstage des Ersten Kreisbeigeordneten Walter Wirz am 10. September 1997 sowie seines Amtsvorgängers Gerhard Steffens am 2. Oktober und würdigte deren ehrenamtliches Engagement für den Landkreis.

2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 11.07.97
---	---

Der Kreistag genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 11.07.97 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

3	Geschäftsbericht des Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. für das Jahr 1996
---	---

Zu Wort meldete sich Herr Weltken (CDU).

Der Kreistag nahm den Geschäftsbericht des Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. für das Jahr 1996 zur Kenntnis.

4	Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	---

Landrat Weiler übergab den Vorsitz an das älteste Kreistagsmitglied, Herrn Lessenich (SPD), und begab sich mit den Kreisbeigeordneten in den Zuschauerraum.

Herr Hörsch (CDU) nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung.

Der Kreistag stellte mit 34 Stimmen die Jahresrechnung 1996 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 08.04.1997 dargelegten Form fest. Er erteilte für das Haushaltsjahr 1996 Herrn Landrat Weiler und den in diesem Jahr für den Landkreis tätig gewordenen Kreisbeigeordneten, den Herren Wirz und Foltin, Entlastung.

Landrat Joachim Weiler kehrte mit den Kreisbeigeordneten an den Sitzungstisch zurück und übernahm wieder den Vorsitz.

5	Feststellung des Jahresabschlusses 1996 für den Abfallwirtschaftsbetrieb
---	--

Der Kreistag beschloß einstimmig, den Jahresabschluß des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zum 31.12.1996 mit einer Bilanzsumme von 40.799.701,14 DM und einem Jahresgewinn von 159.880,87 DM festzustellen.

Vom Bilanzgewinn in Höhe von 314.033,81 DM sind 300.000,00 DM in die allgemeine Rücklage einzustellen und 14.033,81 DM auf neue Rechnung vorzutragen.

6	Information über die bisherigen Tätigkeiten und Ergebnisse des Sozialhilfe-Außendienstmitarbeiters (sog. 100-Tage-Bericht) (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.09.97)
---	---

Die folgenden Tagesordnungspunkte 6 und 7 wurden gemeinsam beraten.

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Ernst (CDU) und Herr Henzgen (SPD).

Der Kreistag nahm die Ausführungen über die bisherigen Tätigkeiten und Ergebnisse des Sozialhilfe-Außendienstmitarbeiters zustimmend zur Kenntnis.

7	Zwischenbericht zur Einrichtung der Kleider- und Möbelkammer sowie der bisher erzielten finanziellen Einsparungen im Bereich einmaliger Beihilfen für Möbel und Bekleidung
---	--

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung über die Einrichtung der Kleider- und Möbelkammer sowie die bisher eingetretenen finanziellen Einsparungen im Bereich der einmaligen Beihilfen für Möbel und Bekleidung zustimmend zur Kenntnis.

8	Bericht über die Haushaltssituation 1997 und Ausblick auf das neue Haushaltsjahr 1998 a) Haushalt des Landkreises b) Wirtschaftsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb
---	---

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Weltken (CDU), Herr Lessenich (SPD), Herr Löhr (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Adams (CDU), Herr Lang (SPD) sowie Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

a) Haushalt des Landkreises

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung zur Haushaltssituation 1997 und die Gründe für den Verzicht auf einen Nachtragshaushalt zur Kenntnis.

b) Wirtschaftsplan für den Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Kreistag nahm den Bericht zum Wirtschaftsplan 1997 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler zur Kenntnis.

Auf Antrag von Herrn Löhr (CDU) beschloß der Kreistag nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung einstimmig, eine Konzeptstudie in Auftrag zu geben, die die veränderten technischen und abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in die vorhandene Planung für die Abfallentsorgungsanlage „Auf dem Scheid“ einbindet, um anschließend auf dieser Grundlage eine aktualisierte vergleichende Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen zu können. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Vorlagen für die nächste Werksausschußsitzung vorzubereiten.

9	Neuordnung der Mehrfachstimmrechte für Namensaktien der RWE AG
---	--

Zu Wort meldeten sich die Kreistagsmitglieder Frau Lehmann (ÖDP) und Frau Elsner (SPD).

Der Kreistag nahm die Ausführung der Verwaltung zur Neuordnung der Mehrfachstimmrechte für Namensaktien der RWE AG zur Kenntnis und beauftragte den Landrat, entsprechend der in der Vorlage dargestellten Verfahrensweise vorzugehen.

10	Aufstellung eines Kreisentwicklungsprogramms AW 2000 (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 17.09.97)
----	---

An der Diskussion beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Stange (F.D.P) und Herr Lessenich (SPD).

Auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion beschloß der Kreistag mit 39 Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung als Leitlinie und Orientierungshilfe für zukünftige politische Entscheidungen die Erarbeitung eines Entwicklungsprogramms für den Landkreis Ahrweiler. Die kommunalen Gebietskörperschaften sind zur Mitwirkung bei der Erstellung dieses Programms aufgerufen.

Die Verwaltung wurde zunächst mit der inhaltlichen Vorbereitung und Erstellung eines Leistungsverzeichnisses, das als Angebotsgrundlage für die Beauftragung eines externen qualifizierten Institutes dienen soll, beauftragt.

- | | |
|----|--|
| 11 | Einrichtung eines Servicezentrums in der Kreisverwaltung
(Antrag der CDU-Kreistagsfraktion) |
|----|--|

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) sowie Herr Arztdorf (SPD).

Auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion beauftragte der Kreistag die Verwaltung einstimmig, dem Kreis- und Umweltausschuß ein inhaltliches Konzept zur Einrichtung eines Bürger-Servicezentrums mit Angabe der Möglichkeiten der Erleichterungen für den Bürger bei Behördengängen zur Kreisverwaltung, der notwendigen Umstrukturierungsmaßnahmen und erforderlichen Finanzmittel zur Vorberatung vorzulegen.

- | | |
|----|--|
| 12 | Zuständigkeit des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebs
(Antrag der SPD-Kreistagsfraktion) |
|----|--|

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Banze (SPD), Herr Dr. Stange (F.D.P), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Sundheimer (CDU)².

Zur Diskussion stand der nachfolgend aufgeführte Kreistagsbeschluß vom 19.04.96:

2. Im Hinblick auf die bestehende Entsorgungssituation im Landkreis Ahrweiler sind folgende weiteren Schritte anzugehen:
 - 2.1 Der Bau einer Abfallwirtschaftszone mit einer Umladestation am Standort Abfallentsorgungsanlage „Auf dem Scheid“ ist im Rahmen des gerichtlich bestätigten Sofortvollzugs umgehend in Angriff zu nehmen.
 - 2.2 In Anbetracht der Langwierigkeit des Standortfeststellungsverfahrens und der dazu führenden Gerichtsverfahren soll allerdings zur Vermeidung eines Entsorgungsnotstands im Landkreis Ahrweiler mit dem Deponiezweckverband „Eiterköpfe“ auf der Basis des vorliegenden Angebotes und der bisherigen Verhandlungen ein zeitlich befristeter Entsorgungsvertrag mit Verlängerungsoption abgeschlossen werden.
 - 2.3 Zur Überprüfung der Wirtschaftlichkeit einer mechanisch-biologischen Vorbehandlung von Restabfällen soll eine Kosten-Nutzen-Analyse in Auftrag gegeben werden.
 - 2.4 Die im Zusammenhang mit den Punkten 2.1. bis 2.3 zu treffenden Entscheidungen werden dem Werksausschuß übertragen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die in Punkt 2.4 des Beschlusses vorgenommene Übertragung von Aufgaben an den Werksausschuß wieder zurückzunehmen, wurde mit 28 Stimmen bei 13 Gegenstimmen abgelehnt.

- | | |
|----|--|
| 13 | Bau eines Radweges zwischen Rech und Altenahr;
Zustimmung zum Abschluß einer Vereinbarung mit den Ortsgemeinden Rech, Mayschoß und Altenahr zur Haftungsübernahme |
|----|--|

Der Kreistag stimmte einstimmig dem Abschluß einer Vereinbarung mit den Ortsgemeinden Rech, Mayschoß und Altenahr zur Beteiligung bei Haftungsansprüchen aus den Gestattungsverträgen mit der Deutschen Bahn AG in Höhe von 50 v. H. zu.

² Korrigiert nach Kreistagssitzung vom 12.12.1997

14

Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Der Verwaltung lagen zwei schriftliche Anfragen von Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) vor.

Sie hatten folgende Themen zum Gegenstand:

- > Bahnbetriebswerk Kreuzberg
- > Genehmigung eines Bauprojektes in Altenahr

Fragen und Antworten der Verwaltung lagen den Kreistagsmitgliedern vor.
Mündliche Anfragen wurden in der Sitzung nicht gestellt.

15

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Der Schriftführer:

Joachim Weiler
Vorsitzende

Günter Hörsch (CDU)

Kniel
Kreisoberverwaltungsrat

Adolf Lessenich (SPD)
Vorsitzender bei TOP 4

Dirk Banze (SPD)

Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Helmuth Stange (F.D.P.)